

Feedbacksammlung zu Dialogabenden

„Ich bin beeindruckt, wie ihr es schafft, so viele sehr unterschiedliche Menschen zusammenzubringen und ihnen Raum zu geben.“ (BH Feb)

„Ich hab das schon mehrfach anderen Leuten erzählt als Beispiel, wie heilsam ein Zuhören und Sprechen ist aus einer tieferen Ebene, die näher am Sein ist als wir sonst sind.“ (CZ Jan)

„Ich hab den Abend als belebend empfunden und grundsätzlich absolut positiv. Auch interessant, vor allem das, was Ihr als Gestalter des Abends hervorgebracht habt, Eure Art und Weise, das zu machen.“ (MH Jan)

„Also ich hab auf jeden Fall mehr meine Meinung gesagt, als ich es sonst tue. Und denke mehr über Dinge nach, über die ich sonst nicht so nachdenke.“ (BH Feb)

„Ich fand die beiden Moderatorinnen richtig gut.“ (BH Feb)

„Ich fand es bemerkenswert, als ich ein Zweiergespräch mit einer Frau, mit der ich viele Parallelen hatte. Die sich auch im Leben oft als Außenseiterin fühlte und ähnliche Situationen erlebte. Es entstand viel Nähe zwischen uns. Später verstand diese Frau, dass wir unterschiedliche Positionen haben, teilte das im Kreis mit und weinte.“ (AH Okt)

„Habe erlebt, wie einfach es sein kann, wildfremden Menschen positiv und unkompliziert näher zu kommen. Das hat Elke gut angeleitet.“ (KA Okt)

„Was mich am meisten an dem Abend beeindruckt hat, war die menschliche Nähe und Tiefe des Kontakts, die sich dort entwickelt hat.“ (KA Okt)

„Ihr gestaltet ja jeden Abend wieder anders, und jeder erweitert mein Repertoire ein kleines bisschen. „Ah, so kann man das auch machen“ ist mein Gedanke dann. Das ist so, wie wenn mein Klavier mehr Tasten kriegt.“ (PK Jan)

„Es gibt immer wieder neue Begegnungen, neue Situationen, man lernt sich besser kennen. Es sollte noch viel mehr solche Gespräche geben, damit man sich besser kennen lernen und bessere, tiefere Gespräche führen kann.“ (RH Okt)

„Es war super organisiert, nettes Willkommen, tolles Buffet, alles einladend hergerichtet, sehr sympathisch. Ich finde es toll, dass Menschen aus dem ganzen Spektrum eingeladen waren, im gleichen Raum sein konnten.“ (LAT Okt)

„An dem Abend war aber auf jeden Fall eine ruhige, offene Atmosphäre, in der man alles sagen konnte, und es wurde irgendwie gehalten, selbst die extremen Aussagen.“ (LAT Okt)

„Mir wurde klarer, wie weit die gesellschaftliche Spaltung reicht. Ist erstmals so richtig bei mir angekommen. Und wie sehr es mich emotional reinreißt. Ist die Spaltung überhaupt aufzuhalten? Respekt vor dem Engagement des Orgateams und den Herausforderungen, denen es sich stellt.“ (LAT Okt)

„Ich wollte mich auch selbst in dieser Form des offenen Austauschs mit Andersdenkenden erfahren. Das Ziel habe ich erreicht.“ (KA Okt)

„Gelernt habe ich, wie einfach eine Annäherung sein kann, wie sehr ein geschützter Raum und eine gute Anleitung zu einem guten Austausch und viel Nähe beitragen können.“ (KA Okt)

„Ich bin beeindruckt, wie ihr es schafft, so viele sehr unterschiedliche Menschen zusammenzubringen und ihnen Raum zu geben.“ (BH Feb)

„Manchmal trägt einen so ein Gespräch zu Dingen, die man vorher noch nicht bedacht oder so durchdacht hatte. Es passiert ja was Unvorhersehbares, weil man normalerweise mit diesen anderen Meinungen nicht konfrontiert ist.“ (HM Nov)

„Die Kontinuität hat eine Wirkung.“ (HM Nov)

„Ich fand es ganz toll! Ihr habt es großartig aufgebaut, das war sowas von genial.“ (AH Sep)

„Es war sehr spielerisch, am Anfang dachte ich zu den Bewegungs-Spielen... so naja... aber dieser körperliche Teil war schließlich ein guter Teil des Abends. Elkes Fragen, mit denen sie das angeleitet hat, waren toll, sie führten die Leute zusammen.“ (AH Sep)

„Ein riesen dickes Lob für das wunderbare Buffet – da kommen die Leute zusammen, das verbindet.“ (AH Sep)

„Es gab kein feindliches Gefühl im Raum, es war eine Verbindung da, auch mit den Leuten, die konträre Meinungen hatten.“ (AH Sep)

„Es ist euch wirklich wirklich gut gelungen.“ (AH Sep)

„Ich hab mich mehr verbunden mit allen möglichen Leuten und Dingen, das war ein gutes Gefühl. Ihr habt den Abend so gestaltet, dass eine Verbindung geschaffen wurde, das hat sich gut angefühlt.“ (AH Sep)

„Ich komm da einfach gern... ich glaub es liegt an der gekonnten Moderation. Dass ich da auf tiefere Ebenen komme, das möchte ich immer.“ (CZ Jan)

„[...] Das wird sowieso immer besser bei mir, dass ich mehr sagen kann, als ich mich früher getraut habe. Weil die Möglichkeit da ist, authentisch von sich zu sprechen, das ist da möglich und gewünscht, das trägt zu einer großen Verbindung mit sich selbst bei. Und das kann ich andernorts auch verwenden. Und wenn ich mit mir gut verbunden bin, mit mir im Reinen bin, also die Gewißheit habe, dass ich so sein kann, wie ich bin, dann kann ich mich auch besser mit anderen verbinden – die dann auch sein können, wie sie sind.“ (CZ Jan)

„Es kommt nur darauf an, gehört zu werden, dass die anderen einfach da sind.“ (CZ Nov)

„Das ist Seelennahrung, weil wir „aus dem Sein heraus“ agieren und nicht aus dem „Machen und Tun.“ (CZ Nov)

„Ja, ich bin mit mehr Mut und Selbstvertrauen rausgegangen. Habe gemerkt, dass es wichtig und schön ist, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen.“ (LK Jan)

„Und wenn ich wo bin, wo meine Meinung ganz anders ist, bin ich eher ruhig. Also ich hab auf jeden Fall mehr meine Meinung gesagt, als ich es sonst tue. Und denke mehr über Dinge nach, über die ich sonst nicht so nachdenke.“ (BH Feb)